

## Presseinformation

**30. Oktober 2020**

### **Schließung der staatlichen Museen in Braunschweig bis 30. November**

Neuer Blog der 3Landesmuseen, gefördert durch „NEUSTART KULTUR“-Mittel der Bundesregierung, geht online und überbrückt digital die Schließzeit

Gemäß der neuen Corona-Verordnung der Niedersächsischen Landesregierung werden das Braunschweigische Landesmuseum, das Herzog Anton Ulrich-Museum und das Staatliche Naturhistorische Museum von Montag, 2. November bis einschließlich Montag, 30. November alle Ausstellungsorte für den Publikumsverkehr schließen, um die Eindämmung der SARS-CoV2-Pandemie zu unterstützen.

„Aufgrund der Erfahrungen des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 haben unsere Häuser die Sommermonate zur Verbesserung und Erweiterung der digitalen Angebote genutzt“, erklärt Gerhard Göhring, Vorstand für BWL und Kommunikation der 3Landesmuseen. „Der neue Lockdown trifft uns daher besser vorbereitet als der Erste. Ende Juli ging eine neue responsive Webseite für unsere Museen online, seit Ende September sind die Webseiten auch auf Englisch zugänglich. Und genau am Tag der Videokonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefs der Länder konnten wir einen neuen Blog online schalten, den wir dank der Förderung aus Mitteln des Konjunkturprogramms „NEUSTART KULTUR“ der Bundesregierung realisieren konnten.“

Dank der Fördermittel des Bundes konnten auch technische Investitionen realisiert werden, so dass die staatlichen Museen diese neuerliche Schließung digital erheblich besser ausgestattet überbrücken können. „Wir sind äußerst dankbar für die Fördermittel, die es uns nun ermöglichen, unser Publikum in dieser schwierigen Lage weiterhin zu erreichen und mit Inhalten und Geschichten aus den Museen unterhalten zu können“, fährt Göhring fort. Der Blog hält unter [www.3landesmuseen-braunschweig.de/blog](http://www.3landesmuseen-braunschweig.de/blog) ab sofort kurzweilige Infos aus den drei Museen bereit. So vermittelt z.B. Museumdirektor Prof. Dr. Ulrich Joger in fünf Fragen die neuesten Erkenntnisse zu Seekuh und Luchs, und Museumspädagoge Torsten Poschmann aus dem

Braunschweigisches  
Landesmuseum

Herzog  
Anton Ulrich  
Museum

Staatliches  
Naturhistorisches  
Museum

Braunschweigischen Landesmuseum lädt mit „Biberschwanz und Bärenkopf“ ein zu einer kulinarischen Reise ins Mittelalter.

Auch auf den YouTube-Kanälen haben die Museen ihr Angebot vergrößert und die Sommermonate genutzt. Wer z.B. den kostbaren „Humpen von Veltheim“, die im September übergebene neue Dauerleihgabe der Richard Borek Stiftung an das Herzog Anton Ulrich-Museum, noch nicht persönlich in Augenschein nehmen konnte, findet auf dem YouTube-Kanal des Museums eine Kurz-Doku zu dem kostbaren Trinkgefäß der Renaissance.

Die Planungen für die Fortführung bestehender digitaler Vermittlungsformate bzw. dem Angebot neuer Formate sind umgehend aufgenommen worden, Details dazu veröffentlichen die Museen auf ihrer Webseite [www.3landesmuseen-braunschweig.de](http://www.3landesmuseen-braunschweig.de).

Wir bedanken uns für die Förderung bei:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### **Pressestelle:**

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0531-1225 4400, E-Mail: [s.roehling@3landesmuseen.de](mailto:s.roehling@3landesmuseen.de)

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0531-1225 4411, E-Mail: [k.adsay@3landesmuseen.de](mailto:k.adsay@3landesmuseen.de)

